

The background of the entire page is a white space filled with numerous pink, oval-shaped petals that appear to be falling from the top right towards the bottom left. The petals are scattered across the page, with a higher density in the upper right and lower right corners, and a sparser distribution in the upper left and lower left corners. The petals are a vibrant pink color and have a slightly textured, layered appearance.

# Heidelberger Frühling Streichquartettfest 18.–21. Januar 2024

Pressemappe

# Inhalt

## Pressemappe

Heidelberger Frühling Streichquartettfest 2024 – Brahms im Zentrum .....	4
Programm.....	5
Mitwirkende .....	6
Pressekontakt .....	9



**Johannes Brahms** ©Hadi Karimi  
Der iranische Künstler Hadi Karimi hat auf Grundlage von historischen Fotografien ein 3D-Rendering von Johannes Brahms erschaffen. Es zeigt ihn um das Jahr 1860.



**Arete Quartet** ©Jinho Park



**Cuarteto Quiroga** ©IGOR STUDIO



**NOVO Quartet** ©HEIN Photography



**Ševčík Quartet** ©Michaela Pondělíčková



**Quatuor Agate** ©Kaupo Kikkas



**Dr. Natasha Loges** ©Hochschule für Musik Freiburg



**Prof. Dr. Wolfgang Sandberger** ©Oliver Reuther



**Oliver Wille** ©Giorgia Bertazzi

# Heidelberger Frühling Streichquartettfest 2024 – Brahms im Zentrum

18. bis 21. Januar 2024 – Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg

Mit der 20. Ausgabe des Streichquartettfests vom 18. bis 21. Januar 2024 startet der Heidelberger Frühling in seinen Brahms-Schwerpunkt der Saison 2024, der sich außerdem durch das Musikfestival im Frühjahr und das Liedfestival im Sommer zieht. Im Streichquartettfest tauchen unter dem Motto „Brahms im Zentrum“ fünf exzellente internationale Quartette gemeinsam mit dem Publikum in die Welt des Streichquartetts von und rund um Johannes Brahms ein.

Im dichten viertägigen Programm mit elf Veranstaltungen werden den drei Streichquartetten von Johannes Brahms opp. 51/1, 51/2 und 67 Werke von Robert Schumann, dem Entdecker, Förderer und väterlichen Freund von Brahms, von Joseph Haydn, dem „Vater“ des Streichquartetts sowie von Anton Webern, Béla Bartók, Bedřich Smetana und Bohuslav Martinů und weiteren Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts gegenübergestellt. Aufgeführt werden außerdem zahlreiche zeitgenössische Werke von Komponist\*innen wie Mette Nielsen, Toshio Hosokawa oder Dinuk Wijeratne. In drei Workshops wird jeweils ein Streichquartett von Brahms genauer beleuchtet. Neben den Profiquartetten musizieren hier auch Laienmusiker\*innen.

Zu Gast sind das **Quatuor Agate** aus Paris, das derzeit sämtliche Brahms-Quartette einspielt, das südkoreanische **Arete Quartet**, Gewinner des Internationalen Mozartwettbewerbs am Mozarteum Salzburg 2023, das **NOVO Quartet** aus Kopenhagen, das den letztjährigen Wettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung im Rahmen des Streichquartettfests für sich entscheiden konnte, das spanische **Cuarteto Quiroga** aus der Topliga der Quartett-Formationen und das erst 2020 gegründete **Ševčík Quartet** aus Prag. Die Workshops werden geleitet von **Natasha Loges**, seit 2022 Professorin für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Freiburg, und **Oliver Wille**, Geiger des Kuss Quartetts und Professor für Streicherkammermusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. **Wolfgang Sandberger**, Leiter des Brahms-Instituts in Lübeck hält einen Festvortrag zum Auftakt in das „Brahms-Jahr“ des Heidelberger Frühling bei freiem Eintritt. Bereits am 14. Januar findet in einem „Musical Sunday“ in Kooperation mit dem DAI Heidelberg eine Einführung zu Brahms' Streichquartetten mit den Musikwissenschaftlern Timo Jouko Herrmann und Marcus Imbsweiler statt.

Das Streichquartettfest gilt als erstes Festival seiner Art, das sich rein auf die Gattung Streichquartett konzentriert. Die intensive Begegnung und der direkte Austausch zwischen Künstler\*innen untereinander und mit dem Publikum vor, in und nach den Konzerten machen den unverwechselbaren Geist dieses Festivals aus. Spielort ist die Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg.

**Tickets und Pässe** für das Heidelberger Frühling Streichquartettfest 2024 sind erhältlich online unter [www.heidelberger-fruehling.de](http://www.heidelberger-fruehling.de), telefonisch unter +49 (0)6221 584 00 44 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

# Programm

So 14.1.2024

DAI Heidelberg

11 Uhr **Musical Sunday *Brahms: Streichquartette***

Timo Jouko Herrmann, Marcus Imbsweiler, Moderation

Einführung zu Johannes Brahms Streichquartetten op. 51 und 67

Do 18.1.2024

Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg

18 Uhr: **Festvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Sandberger** Eintritt frei

***Bart ab! – Skizzen zu einem neuen Brahms-Bild***

19.30 Uhr: ***Eröffnungskonzert*** Quatuor Agate. Arete Quartet. Cuarteto Quiroga

Fr 19.1.2024

Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg

10 Uhr **Workshop mit Natasha Loges *Brahms: Zuhause und auf der Konzertbühne***

12 Uhr **Vormittagskonzert** Ševčík Quartet

14 Uhr **Nachmittagskonzert** Cuarteto Quiroga. Quatuor Agate

16 Uhr **Workshop mit Oliver Wille *Brahms, der Fortschrittliche?***

19.30 Uhr **Abendkonzert** Ševčík Quartet. Arete Quartet. NOVO Quartet

Sa 20.1. 2024

Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg

11 Uhr **Vormittagskonzert** Ševčík Quartet. NOVO Quartet. Cuarteto Quiroga. Quatuor Agate

14.30 Uhr **Workshop mit Oliver Wille *Typisch Brahms?***

19.30 Uhr **Langer Quartettabend** Ševčík Quartet. Arete Quartet. Quatuor Agate. Cuarteto Quiroga. NOVO Quartet

So 21.1.2024

Alte Pädagogische Hochschule Heidelberg

11 Uhr **Abschlusskonzert** Cuarteto Quiroga. Ševčík Quartet. Quatuor Agate. NOVO Quartet. Arete Quartet

## Mitwirkende

### Quatuor Agate

Adrien Jurkovic, Violine  
Thomas Descamps, Violine  
Raphaël Pagnon, Viola  
Simon Iachemet, Violoncello

Das 2016 gegründete und in Paris ansässige Quatuor Agate studierte bei Eberhard Feltz an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, bei Mathieu Herzog in Paris und mit dem Quatuor Ébène an der Hochschule für Musik und Theater München. Im Jahr 2021 waren sie Preisträger bei den YCAT International Auditions. 2020 gewannen sie den Publikumspreis des Wettbewerbs der Irene Steels-Wilsing Stiftung beim Heidelberger Frühling Streichquartettfest. 2022 waren sie Preisträger der Banff International String Quartet Competition. Zu den Höhepunkten der Saison gehören Debütkonzerte im Concertgebouw Amsterdam, in der Alten Oper Frankfurt und bei Britten-Pears Arts in Aldeburgh. Sie kehren zum Lammermuir Festival in die Wigmore Hall zurück und sind zusammen mit dem Quatuor Modigliani in der TauberPhilharmonie Weikersheim und mit dem Quatuor Diotima bei der Langen Nacht der Streichquartette in München zu erleben. Des Weiteren nehmen sie sämtliche Brahms-Quartette für Appassionato Records auf. Das Quartett ist Artist in Residence bei der Fondation Singer Polignac und bei Pro-Quartet in Paris sowie Associate Artist beim La Brèche festival in Savoie. Seit 2021 werden sie von der Günther-Caspar Stiftung gefördert. Im Jahr 2016 gründeten sie das CorsiClassic Festival mit dem Ziel, Kammermusik an entlegene Orte der Insel zu bringen.

### Arete Quartet

Chae-Ann Jeon, Violine  
Dong-Hwi Kim, Violine  
Yoon-sun Jang, Viola  
Seong-hyeon Park, Violoncello

Das im September 2019 gegründete Arete Quartet bestand einstimmig die Audition des Young Chamber Concert der Kumho Art Hall und debütierte daraufhin in der Kumho Art Hall Yonsei in Südkorea. 2021 gewann es den 1. Platz beim Internationalen Musikwettbewerb Prager Frühling und weitere Sonderpreise, darunter den Preis der Bohuslav Martinů Foundation. Darüber hinaus erhielt das Arete Quartet zwei Sonderpreise beim Internationalen Streichquartett-Wettbewerb PREMIO PAOLO BORCIANI 2022 für die „beste Leistung für Streichquartett im Auftrag von Toshio Hosokawa“ und ein Stipendium der Jeunesses Musicales Deutschland. Beim Internationalen Mozartwettbewerb der Universität Mozarteum Salzburg 2023 gewannen sie den 1. Preis der Sparte Streichquartett sowie den traditionellen Sonderpreis der Stiftung Mozarteum für die beste Mozart- Interpretation. Das Streichquartett konzertierte bereits europaweit und wurde wieder zum Internationalen Musikfestival Prager Frühling eingeladen. Derzeit studieren die Quartettmitglieder an der Hochschule für Musik und Theater München und sind Stipendiat\*innen von Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. Das Arete Quartet studiert bei Prof. Christoph Poppen, Jaeyoung Kim vom Novus String Quartet, dem Quatuor Ébène und bei Prof. Eberhard Feltz.

### NOVO Quartet

Kaya Kato Møller, Violine  
Nikolai Vasili Nedergaard, Violine  
Daniel Sledzinski, Viola  
Signe Ebstrup Bitsch, Violoncello

Das 2018 in Kopenhagen gegründete und derzeit in Wien und Kopenhagen ansässige NOVO Quartet ist eines der vielversprechendsten jungen Ensembles Dänemarks und konzertiert in seinem Heimatland, im übrigen Europa, Asien und den USA. Erst kürzlich wurde es mit dem 2. Preis beim Carl-Nielsen- Kammermusikwettbewerb 2023 ausgezeichnet, kurz nachdem es den 1. Preis beim Wettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung im Rahmen des Heidelberger Frühling Streichquartettfestes 2023 gewonnen hatte. Weitere Erfolge sind der Gewinn des Danish Radio P2 Chamber Music Competition 2020, der Léonie Sonning Talent Award 2021 sowie der 2. Preis und der Sonderpreis der Jury bei der Trondheim International String Quartet Competition 2021. Das NOVO Quartet studiert derzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Rahmen des ECMAster-Programms (European Chamber Music Master) bei Professor Johannes Meissl. Zuvor lernten und arbeiteten sie vier Jahre mit Prof. Tim Frederiksen – dem früheren Lehrer und Mentor des Danish String Quartet – an der Königlich Dänischen Musikakademie. Weitere musikalische Anregungen erhielt das Quartett von Hatto Beyerle und Valentin Erben (Alban Berg Quartett), Heime Müller (Artemis Quartett) oder Asbjørn Nørgård und Fredrik Sjölin (Danish String Quartet).

## **Cuarteto Quiroga**

Aitor Hevia, Violine

Cibrán Sierra, Violine

Josep Puchades, Viola

Helena Poggio, Violoncello

Das Cuarteto Quiroga hat sich seit seiner Gründung 2004 als eines der dynamischsten und einzigartigsten Quartette seiner Generation etabliert. Sein Name geht auf den in Galicien geborenen Geiger Manuel Quiroga zurück, dem vielleicht bedeutendsten spanischen Geiger nach Pablo de Sarasate. Als Gewinner des Premio Nacional de Música 2018, des Premio Ojo Crítico de RNE und Preisträger bedeutender internationaler Quartett-Wettbewerbe (Bordeaux, Paolo Borciani, Genf, Peking, Fnapec-Paris, Palau Barcelona) wurde das Cuarteto Quiroga 2013 das erste Ensemble in Residence im Königlichen Palast von Madrid, das für die Königliche Sammlung wertvollster Stradivari-Instrumente am spanischen Hof verantwortlich ist. Zu den regelmäßigen Bühnenpartner\*innen gehören Musiker wie Martha Argerich, Jörg Widmann, Javier Perianes, Clemens Hagen, Valentin Erben, Richard Lester, David Kadouch, Jonathan Brown sowie die Cappella Amsterdam. Im Herbst 2021 stellten sie ihr Album „Und Es Ward Licht“ (Haydn & Mozart: The Birth of a New Era) vor, aufgenommen zusammen mit der renommierten Bratschistin Veronika Hagen. Das Ensemble studierte bei Rainer Schmidt an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid, bei Walter Levin an der Musikakademie in Basel und bei Hatto Beyerle an der European Chamber Music Academy (ECMA).

## **Ševčík Quartet**

Pavla Tesařová, Violine

Michael Foršt, Violine

Matouš Hasoň, Viola

Adam Klánský, Violoncello

Das Ševčík Quartet wurde 2020 in Prag gegründet und begann sein Studium am Prager Konservatorium bei Radek Křižanovský (Apollon Quartett). 2021 setzte es seine bisherigen Studien an der Academy of Performing Arts in Prag bei Štěpán Ježek (Bennewitz Quartett) fort. Darüber hinaus studierte es 2022 an der Escuela Superior de Música Reina Sophia in Madrid bei Günther Pichler. Mittlerweile haben sich die Mitglieder des Quartetts als talentierte und begabte Interpreten der jungen Musikszene hervorgetan. Im Juni 2021 gewannen sie den 1. Preis beim Wettbewerb „Talents for Europe“, erreichten das Halbfinale des Internationales Musikwettbewerbs Prager Frühling und kamen ins Finale des italienischen Wettbewerbs „Società Umanitaria“. Das Ševčík Quartet nahm an diversen Meisterkursen teil, u.a. beim Musique à Flaine mit Maria Chilemme (Quatuor Ébène) in Frankreich, bei Jeunesses Musicales Deutschland (Cuarteto Casals) und in Prag mit Rainer Schmidt (Hagen Quartett). Das Ensemble begleitete außerdem ein von Musethica initiiertes Projekt in Barcelona, wo es zusammen mit Jonathan Brown und Erica Wise wiederholt ein Brahms- Sextett aufführte. Es konzertiert regelmäßig sowohl in der Tschechischen Republik als auch in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien.

## **Natasha Loges**

Workshopleitung

Natasha Loges ist seit 2022 Professorin für Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Musikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Hochschule für Musik Freiburg. Nach Lehraufträgen an der Londoner Guildhall School of Music and Drama und der Royal Academy of Music der Universität London hat Natasha Loges von 2005 bis 2022 am Royal College of Music unterrichtet. 2016 bis 2022 war sie dort Head of Postgraduate Programmes, ab 2021 dann Professorin für Musikwissenschaft. Natasha Loges studierte Klavier an der Guildhall School sowie Musikwissenschaft und Musikanalyse am Kings College London. Ihre Dissertation schrieb sie über Johannes Brahms' Lieder. Ihre Forschung wurde unter anderem von der British Academy, dem Arts and Humanities Research Council, der American Musicological Society und der Royal Philharmonic Society gefördert. Sie ist Musikvermittlerin für Festivals und Veranstaltungsorte wie das Southbank Centre, die Wigmore Hall, das Oxford Lieder Festival und Leeds Lieder. Sie hat Radiosendungen für das BBC Radio 3 gemacht und war Rezensentin für das BBC Music Magazine. Sie ist Mitglied des Women's Song Forums, des Netzwerks Equality, von Diversity and Inclusion in Music Studies und des Advisory Boards des Institute of Austrian and German Music Research. Neben Ihrer Workshopleitung beim Heidelberger Frühling Streichquartettfest ist Natasha Loges als Dozentin und Beraterin des Brahms.LAB im Heidelberger Frühling Musikfestival 2024 zu Gast.

## **Wolfgang Sandberger**

Vortrag

Wolfgang Sandberger ist seit 1999 Professor für Musikwissenschaft und Leiter des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Er studierte Musik (Violoncello bei Eckhard Stahl) am Konservatorium Osnabrück und an der Musikhochschule Hannover sowie Musikwissenschaft (bei Hans Joachim Marx), Philosophie (bei Klaus Oehler) und Geschichte (bei Bernd Jürgen Wendt) in Münster und Hamburg. Seine Promotion über „Das Bach-Bild Philipp Spittas“ wurde mit dem Preis der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften ausgezeichnet. Im Folgenden erschienen diverse Publikationen zur Musikgeschichte des 17. bis 21. Jahrhunderts. Hauptarbeitsgebiete sind neben dem Schwerpunkt Brahms biografisch-historische, rezeptionshistorische und wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen. Im Juli 2022 ist Wolfgang Sandberger zum Mitglied der Academia Europaea gewählt worden. Er engagiert sich zudem in der Musikvermittlung. Zwischen 1993 und 2003 war er als fester freier Mitarbeiter mit ca. 150 Sendungen im Jahr beim NDR „on air“. Als Autor und Moderator ist er weiterhin für verschiedene ARD-Anstalten tätig, etwa für die SWR2 Musikstunde oder das WDR 3 Klassikforum und berät verschiedene Festivals (z. B. Internationale Händel-Festspiele Göttingen). Seit 2013 ist er Projektleiter des Brahms-Festivals der Musikhochschule Lübeck.

## **Oliver Wille**

Workshopleitung

Der Geiger Oliver Wille ist Professor für Streicherkammermusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo er eine international erfolgreiche Quartett-Klasse betreut und durch kreative und innovative Projekte Pionierarbeit auf dem Gebiet der Kammermusikausbildung leistet. Inzwischen sind zahlreiche von ihm ausgebildete Ensembles internationale Preisträger und auf den wichtigen Bühnen weltweit zu erleben. Mit Jana Kuss gehörte er als 14-Jähriger zu den Gründungsmitgliedern des Kuss Quartetts. Das Ensemble spielt seit 2002 weltweit auf allen wichtigen Konzertpodien und Festivals und hat mehrere preisgekrönte CD-Einspielungen vorzuweisen. Zuletzt nahm das Quartett den Beethoven-Quartettzyklus auf Paganinis Stradivaris live in Tokios Suntory Hall auf. Neben einer Gastprofessur für Violine und Streichquartett am Royal Birmingham Conservatory ist der gebürtige Berliner Intendant der Sommerlichen Musiktage Hitzacker und Vorsitzender des Projektbeirats und der Gesamtjury des Deutschen Musikwettbewerbs. Seit 2019 leitet er gemeinsam mit Antje Weithaas den Internationalen Violinwettbewerb „Joseph Joachim“ Hannover. Oliver Wille ist gefragter Musikvermittler, moderiert regelmäßig Gesprächskonzerte und leitet Workshops. In dieser Tätigkeit ist er beim Heidelberger Frühling Streichquartettfest seit 2008 regelmäßig zu Gast.



# Pressekontakt

Aktuelle Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter [www.heidelberg-fruehling.de](http://www.heidelberg-fruehling.de).

Die Pressemappe und Pressebilder stehen Ihnen auf unserer Website auch digital zur Verfügung unter [www.heidelberg-fruehling.de/presse](http://www.heidelberg-fruehling.de/presse).

Bei Rückfragen, Interview- oder Pressekartenanfragen melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

## Heidelberger Frühling

### Sophia Pick

Leitung Kommunikation

+49 (0)6221 – 584 00 10

+49 (0)1520 – 93 35 874

[s.pick@heidelberg-fruehling.de](mailto:s.pick@heidelberg-fruehling.de)

### Jane Roth

Presse/Kommunikation

+49 (0)6221 – 584 00 46

[j.roth@heidelberg-fruehling.de](mailto:j.roth@heidelberg-fruehling.de)

## for artists

### Maren Borchers-Fromageot

+49 (0)30 – 414 78 17 40

+49 -(0)173 – 29 49 111

[maren.borchers@forartists.de](mailto:maren.borchers@forartists.de)

### Martina von Brüning

+ 49 (0)30 – 644 752 - 43

++49 (0)174 – 3086118

[martina.vonbruening@forartists.de](mailto:martina.vonbruening@forartists.de)

## Heidelberger Frühling gGmbH

Friedrich-Ebert-Anlage 50 | D - 69117 Heidelberg

+49 (0)6221 - 584 00 00

[heidelberg-fruehling@heidelberg.de](mailto:heidelberg-fruehling@heidelberg.de)

[www.heidelberg-fruehling.de](http://www.heidelberg-fruehling.de)